

Unterstützung für begabten Musiknachwuchs

Spende von Dr. Sarah Prinzessin von Isenburg an die Opernakademie Bad Orb

Birstein (re). Mit großer Freude übergab Dr. Sarah Prinzessin von Isenburg den Erlös des von ihr initiierten Benefizkonzerts im Schloss Birstein an den Vorstand des Fördervereins der Opernakademie Bad Orb. Damit setzen sie und ihr Ehemann Alexander Prinz von Isenburg die Tradition des Fürstenhauses in der Kulturförderung in der Region fort.

Die einzigartige Kulisse und das stilvolle Ambiente machten Schloss Birstein zu einem idealen Ort für eine musikalische und literarische Reise rund um die aktuelle Produktion „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár. Im voll besetzten Weißen Saal präsentierte die Opernakademie Bad Orb „Alles dreht sich! Franz Lehár und die Operette“.

Die Spende soll für die Produktionskosten der 31. Inszenierung des Jahres 2017 „Die lustige Witwe“, ein Meisterwerk von Franz Lehár, verwendet werden. Die Opernakademie fördert seit 1987 junge Gesangssolisten beim Erwerben und Vertiefen von Bühnenerfahrung durch eine erste oder eine ganz neue Operpartie. Viele Absolventen haben mittlerweile an großen Bühnen, unter anderem in Bayreuth und an der Oper Frankfurt, ein



Spendenübergabe (von links): Alexander Prinz von Isenburg, Manfred Woll (Schatzmeister), Dr. Sarah Prinzessin von Isenburg, Gerhard Heim (Kuratoriumsvorsitzender) und Prof. Dr. Karin Metzler-Müller (Vorsitzende des Fördervereins). FOTO: RE

Engagement erhalten.

Die Aufführungen starten am Donnerstag, 10. August, um 19.30 Uhr mit der Premiere. Zuvor gibt es ab 17 Uhr ein Premieren-Bufferet im Hotel an der Therme. Weitere Vorstellungen sind am

Samstag, 12. August, um 17 Uhr und am Sonntag, 13. August, um 18 Uhr.

Eintrittskarten zwischen 24 bis 37 Euro gibt bei der Tourist-Information Bad Orb, Kurparkstraße 2, Telefon 06052/8314, unter www.opernakademie.com/tickets,

beim Druck- und Pressehaus Nauemann, Gutenbergstraße 1, in Gelnhausen mit dem GNZ-Ticketshop, Telefon 06051/833-244 sowie unter www.botingo.de/tickets. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.opernakademie.com.